

Das 46er-Magazin



*RSG:
auf dem direktem Weg
in die 1. Bundesliga*



*Handballmänner
zahlen Lehrgeld in der
Aufstiegssaison*



*Rollkunstlauf:
wir tauschen Rollen
gegen Kufen*

Inhalt

Informationen für alle 46er	
Großer Frühjahrsputz in der Fuggerstraße	Seite 3
Freizeit & Garten Messe 2026 – Die „46er“ zeigen auf!	Seite 4
Badminton	
Drei Aufstiege sind drin	Seite 7
Bouldern	
Bouldern bei den 46ern ist einzigartig	Seite 10
Freibad Langsee	
Teamverstärkung für das Freibad Langsee gesucht	Seite 11
Handball	
Saisonabschlussbericht der Handballdamen	Seite 12
Bericht der Handballmänner	Seite 13
Rhythmische Sportgymnastik (RSG)	
Erfolgreiche Bundesliga-Saison 2025	Seite 15
Karina im Team Nürnberg	Seite 16
Berlin Team Masters – Erfolge auf internationalem Top-Niveau	Seite 16
Ausblick auf die Saison	Seite 17
Richtig Fit	
Weinwanderung nach Ipsheim	Seite 18
Rollkunstlauf	
Wir tauschen Rollen gegen Kufen	Seite 19
Herbstwind-Party 2025	Seite 20
Rugby	
Aktuelles aus der Abteilung Rugby	Seite 21
Taijiquan	
Einssein mit dem Dao	Seite 22
Tanzen	
Qualitime	Seite 23
„EhrenWert“-Preis für Angela Frey	Seite 25
Tennis	
Erfolgreiche Winterrunde, Ausblick auf die Sommersaison & Rückblick auf die Weihnachtsfeier	Seite 26
Turnen	
Ausrichter des Bayerischen Turnerjugendtreffens vom 17. bis 19. Juli 2026 Nürnberg	Seite 27

Impressum

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:

Turn- und Sportverein 1846 Nürnberg e.V.,
Fuggerstr. 9, 90439 Nürnberg,
Tel.: 61 50 34, Fax: 610 92 61
email: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de
Internet: www.tsv1846nuernberg.de

Geschäftsstelle

Geschäftszeiten: Di., Do. 9:00 – 16:00 Uhr
Öffnungszeiten: Mi. 9:00 – 16:30 Uhr

Redaktion:

TSV 1846 Nürnberg

Bildnachweis:

Die Bildrechte liegen, sofern nicht direkt am Foto genannt, beim TSV 1846 Nürnberg bzw. seinen Abteilungen.

Grafik:

Piktogramme der Sportarten © DOSB/Sportdeutschland

Layout & Satz:

www.formfinder.de
winkler@formfinder.de

Druck:

www.wir-machen-druck.de

Die Vereinsnachrichten erscheinen 2 Mal/Jahr, jeweils ca. in der Mitte des jeweiligen Quartals. Redaktionsschluss ist jeweils rund 14 Tage vorher – Änderungen vorbehalten: Hinweis im vorangegangenen Heft beachten. Der Zeitungspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Ihre Beiträge senden Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des TSV 1846 Nürnberg dar. Nachdruck und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet; Belegexemplar erbeten.



Titelfoto

Eiskunstlauf Abteilung bei der Freizeit & Garten Messe 2026
Foto © Peter Smutna

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des
46er Magazins: 30.09.2026*

Großer Frühjahrsputz in der Fuggerstraße

Unter Leitung der Geschäftsstelle und den Platzwarten aus Erlenstegen wurde dieses Frühjahr der Parkplatz in der Fuggerstrasse komplett gereinigt, entastet und von altem Unrat befreit. Ein riesengroßes DANKE-SCHÖN an dieser Stelle allen Helfern der unterschiedlichsten Abteilungen, die das widerspenstige Gestrüpp mutig entfernt haben. Die Zusammenarbeit der aus dem entfernten Erlenstegen angereiste Rugby Mannen und den Hausherren von Turnen, Handball und Richtig Fit war nicht nur sehr effektiv, sondern auch sehr spaßig.

Ein besonderer Dank ergeht an unsere liebe Garde Abteilung für das Bereitstellen der Mulde sowie an die Platzwarte für die Planung und Aufsicht der Durchführung.

Nun sieht es wieder sauber und ordentlich aus in der Hoffnung, dass dies so lange als möglich anhält. ■

Peter Smutna

Nächste Termine

2. Delegiertenversammlung:

11. Juni 2026, 19:00 Uhr

3. Delegiertenversammlung:

17. November 2026, 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung & Ehrenabend

6. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Ort der Veranstaltungen:

Irma-Walther-Straße 1,
90491 Erlenstegen



Freizeit & Garten Messe 2026

Die „46er“ zeigen auf!



Bereits zum vierten Mal präsentierten sich die 46er bei der Freizeit & Garten Messe in Nürnberg. Auch diesmal war einiges anders als in den Vorjahren.

Wir bekamen die Chance unseren Verein auf gleich zwei (Aktion)Flächen zu präsentieren. Auf den gesamt 250m² war so einiges geboten: von Koreanischem Schwertkampf über Eiskunstlauf bis hin zu Rugby, American Football, Sportgymnastik und dem Freibad Langsee war vieles vertreten.

Sogar die Stadt Nürnberg, der BLSV und die AFAG (Nürnberg Messe Veranstalter) selbst ließen es sich nicht nehmen auf eine Stippvisite vorbeizuschauen.

Die AFAG, ihres Zeichens Veranstalter der Freizeit & Garten Messe, bot uns die

Chance unsere mobile synthetische Eislauffläche aufzubauen, auf der sich unsere Eiskunstlauf Abteilung präsentierte und zum Mitmachen einluden. Knapp 200 Kinder der unterschiedlichen Altersklassen versuchten sich und waren sichtlich begeistert von der Attraktion. Bei den Showläufen unserer jungen bayerischen Meisterinnen staunte auch der hart gesottene Football und Rugby-Fan und klatschen begeistert Beifall.

Und wem das noch nicht genug Akrobatik, Anmut und Athletik war, der konnte unsere Gymnastik und Turnabteilung bestaunen, die alle Zuschauer zum Mitmachen animierten.

Inmitten der akrobatischen Darbietungen fühlten sich die Rugby und Football Männer der Abteilungen aus Erlenstegen pudelwohl und präsentierten sich wie gewohnt „Gentleman like“. Auch hier wur-

de gehoben, gelaufen, geworfen und dass ein oder andere Kissen umgeschubst (im Fachjargon getakelt).

Wieder dabei waren diesmal auch unserer Schwertkämpferinnen und Kämpfer der Abteilung Haidong Gumdo. Mit atemberaubenden Darbietungen und Mitmachaktionen ein unvergessliches Highlight für viele.

Ein überaus großes Dankeschön gilt allen Abteilungen und Mitgliedern, die von Anfang bis Ende aufopfernd mitgemacht haben, um diese Veranstaltung für die 46er so erfolgreich zu machen.

Nach zwei anstrengenden Messetagen mit gesamt 65.000 Besuchern, die hoffentlich alle den 28 Programmpunkten der 46er folgten, planen wir nun schon die Teilnahme bei der Freizeit & Garten Messe im März 2027. ■





Stellengesuch Geschäftsstellenleitung

Die Geschäftsstellenleitung ist direkt der Geschäftsführung unterstellt und arbeitet eng mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Liegenschaften zusammen. Du hast Lust ein Teil dieser Heimat zu sein und auf abwechslungsreiche Aufgaben in einem motivierten Team? Du suchst eine anspruchsvolle Tätigkeit? Dann bist Du bei uns richtig.

Wir suchen eine neue Leitung für das Tagesgeschäft unserer Geschäftsstelle, um mit Begeisterung folgende Aufgaben zielorientiert sowie eigenständig auszuführen:

- Unterstützung des Teams in der Geschäftsstelle und der Liegenschaften
- Priorisierung der Aufgaben, Steuerung des Tagesgeschäfts inkl. Nachhalten der Aufgaben und Einhalten von Terminvorgaben bzw. Terminkoordination.
- Zuarbeit und Unterstützung der Geschäftsführung
- Unterstützung der Entwicklungsprojekte des Vereins
- Steuerung und Überwachung der Kurssysteme
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Initiativen in PR und Werbung
- Zusammenarbeit mit Verbänden und Sport Service Nürnberg
- Kontrolle und Übersicht der Mitgliederverwaltung
- Vor- und Nachbereitungen von Sitzungen, Gremienversammlungen und Beschlüssen sowie Zuarbeit bei wichtigen externen Terminen.

Du bringst idealerweise folgende Voraussetzungen mit:

- Teamfähigkeit und großes Kommunikationsgeschick – ein souveräner Umgang auch in komplizierten Situationen
- Strukturiertes, strategisches Denken und eigenständige Arbeitsweise
- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder abgeschlossenes Hochschulstudium (Betriebswirtschaftslehre, Sportwissenschaft o.ä.) mit aussagekräftiger Berufserfahrung.
- gute Kenntnisse in grundlegenden Office-Anwendungen

Wir bieten Dir:

Betriebliche Weiterbildungen, Flexible Arbeitszeiten, Kostenlose Parkplätze, Nutzung des Vereinsangebotes, Vermögenswirksame Leistungen (Nach Absprache), ein sportlich-freundliches Umfeld. Festanstellung 25-30 Stunden Teilzeit von Montag bis Freitag in unserer Geschäftsstelle. Einstiegsdatum: 01.04. oder 01.05.2026

Du siehst Dich bereits in dieser Aufgabe?

Dann sind wir auf Deine Bewerbung gespannt.

Einsendung bitte per Mail an peter.smutna@tsv1846nuernberg.de



Drei Aufstiege sind drin.

Kurz vor Ende der laufenden Saison zeichnet sich ab, dass wir realistisch 3 Aufstiege feiern können; einer ist bereits sicher und ein Vierter ist theoretisch noch möglich.

Mit zwei Siegen am 28.2. und am 1.3. hat **unsere Dritte Mannschaft** den Aufstieg in die Bezirksoberliga sicher gemacht. Sie führt die Tabelle in der Bezirksliga-Süd

mit 6 Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten an. In den noch ausstehenden zwei Spielen kann unser Verfolger der ESV Flügelrad maximal noch 4 Punkte holen. Gratulation an unsere SpielerInnen der dritten Mannschaft.

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte	
1	TSV 1846 Nürnberg III	14	22 : 6	10	2	2	72 : 40	157 : 99	4588 : 4303
2	ESV Flügelrad Nürnberg IV	14	17 : 11	7	3	4	60 : 52	131 : 124	4181 : 4471
3	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II	14	16 : 12	6	4	4	61 : 51	136 : 125	4741 : 4407
4	1. FC Pleinfeld	14	16 : 12	8	0	6	59 : 53	139 : 120	4704 : 4545
5	1. BC Nürnberg II	14	12 : 16	4	4	6	56 : 56	134 : 131	4764 : 4738
6	SG Lauf/Schwabach IV	14	12 : 16	6	0	8	50 : 62	114 : 145	4362 : 4442
7	TSV 1846 Nürnberg V	14	11 : 17	5	1	8	47 : 65	112 : 141	4403 : 4665
8	SC Uttenreuth II	14	6 : 22	1	4	9	43 : 69	110 : 148	4365 : 4537

Sehr gute Aussichten für einen Aufstieg hat auch **unsere zweite Mannschaft**, allerdings muss sie dafür weiterhin gute Leistungen bringen. Unsere Zweite führt aktuell die Tabelle in der Bezirksoberliga mit zwei Punkten Vorsprung an. In den noch ausstehenden zwei Spielen müssen noch 3 Punkte geholt werden, um bei

der Aufstiegsrelegation für die Bayernliga-Nord mitspielen zu können. Damit ginge ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, die Lücke zwischen der Bezirksoberliga und der Oberliga Bayern, in der unsere erste Mannschaft spielt, zu schließen. Wir drücken Euch alle Daumen.

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte	
1	TSV 1846 Nürnberg II	14	23 : 5	10	3	1	71 : 39	153 : 96	4426 : 4071
2	TSV Ansbach II	14	21 : 11	9	3	2	71 : 38	153 : 86	4464 : 3656
3	SG Lauf/Schwabach III	14	17 : 11	7	3	4	58 : 54	134 : 122	4610 : 4259
4	1SG ATSV Erl./Erl.-Bruck II	14	15 : 13	7	1	6	60 : 51	136 : 120	4664 : 4413
5	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg	14	13 : 15	6	1	7	56 : 56	127 : 129	4493 : 4569
6	TV 1848 Erlangen	14	11 : 17	3	5	6	54 : 58	122 : 130	4170 : 4354
7	SG Siemens Erlangen	14	9 : 19	3	3	8	48 : 64	107 : 138	3841 : 4411
8	ASV Niederndorf II	14	3 : 25	1	1	12	27 : 85	70 : 181	3913 : 4848

Unsere 1. Mannschaft spielt in der Oberliga Bayern ihre beste Saison aller Zeiten. Aktuell stehen wir auf dem 2. Tabellenplatz nur zwei Punkte hinter dem ersten TSV Haunstetten. Ein Aufstieg in die Regionalliga ist nur möglich, wenn Haunstetten noch schwächelt.

In dieser Saison konnten wir unsere 1. Mannschaft durch 4 neue Herren und unser Eigengewächs Ailin Zheng, mit gerade erst 15 Jahren verstärken. Es wird ein heißer Saison-Abschluss: Die ersten 4 Mannschaften trennen nur 5 Punkte und in den letzten zwei Spielta-

gen sind noch 8 Punkte zu holen. Tatsächlich entscheidet es sich erst am 11.04.26, dem letzten Spieltag, wenn unsere erste Mannschaft in Augsburg auf den Tabellenführer Haunstetten trifft. Vielleicht organisieren wir einen Fan-Bus um unsere erste lautstark zu unterstützen?

		gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	TSV Haunstetten	16	29:3	13	3	0	105:23	227:67	5933:4466
2	OSC München	17	28:6	13	2	2	93:43	204:113	6041:4956
3	TSV 1846 Nürnberg	16	25:7	12	1	3	94:34	207:93	5846:4858
4	TSV Neuhausen-Nymphenburg III	17	24:10	11	2	4	87:49	191:125	5903:5318
5	TV Augsburg 1847	16	15:17	6	3	7	62:66	141:164	5417:5607
6	SG Lauf/Schwabach	16	12:20	5	2	9	52:76	133:174	5413:5665
7	TV Unterdürnbach	16	11:21	4	3	9	54:74	138:169	5484:5596
8	Post SV Landshut	17	11:23	4	3	10	51:85	127:198	5401:6041
9	ESV Flügelrad Nürnberg II	17	11:23	4	3	10	49:87	131:189	5535:5981
10	TV MarktHeidenfeld II	18	0:36	0	0	18	17:27	55:262	3883:6368



Den 3. Aufstieg könnte **unsere 7. Mannschaft** holen. Als neu gemeldete Mannschaft musste sie in der niedrigsten Liga, der B-Klasse starten. Sie führt diese derzeit mit nur einem Punkt Vorsprung vor dem Verfolger BC-Nürnberg an. Sie muss das letzte noch ausstehende Spiel am 21.3. zuhause gegen den Tabellendritten gewinnen, um in die A-Klasse aufzusteigen. Machen wir die Siebte stark, dann wird es klappen.

		gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	TSV 1846 Nürnberg VII	8	12:4	6	0	2	41:23	87:51	2518:2219
2	1. BC Nürnberg IV	8	11:5	5	1	2	37:27	80:64	2606:2377
3	TSV Rothenburg II	8	7:9	2	3	3	31:33	73:72	2533:2441
4	ESV Flügelrad Nürnberg VI	8	6:10	2	2	4	24:40	55:87	2197:2637
5	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg IV	8	4:12	1	2	5	27:37	61:82	2445:2625

Die 4. und die 6. Mannschaft haben ihren Klassenerhalt bereits gesichert. Die Vierte steht in der Bezirksliga auf einem sicheren 6. Platz, mit 8 Punkten Vorsprung auf den Abstiegs Kandidaten. In den ausstehenden zwei Spielen kann dieser aber nur 4 Punkte holen.

Die 6. steht in der Bezirksklasse-A auch auf Platz 6, mit 9 Punkten Vorsprung auf den Abstiegs Kandidaten, bei noch zwei ausstehenden Spielen.

Unsere 5. Mannschaft muss noch kämpfen. Lange Zeit auf dem letzten Tabellenplatz in der Bezirksliga konnte sie die letzten 4 Spiele gewinnen und steht mit 4 Punkten Vorsprung auf dem vorletzten Platz. In den letzten zwei Spielen muss sie mindestens ein Unentschieden schaffen um den Klassenerhalt zu sichern. Vielleicht gelingt es schon am 14.03. im Heimspiel gegen Lauf/Schwabach. Spätestens aber beim letzten Spieltag am 22.03. zuhause, sollte der Klassenerhalt sicher sein. Wir machen unsere fünfte so stark wie möglich.

Sollten die drei erwarteten Aufstiege erreicht werden, dann sind wir erstmals in unserer über 30-jährigen Badminton-Geschichte in allen Ligen unseres Bezirks und den zwei bayerischen Ligen mit mindestens einer Mannschaft vertreten. Das schafft kein anderer Verein in Bayern. ■

Matthias Deinlein

		gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	TSV 1846 Nürnberg III	14	22 : 6	10	2	2	72 : 40	157 : 99	4588 : 4303
2	ESV Flügelrad Nürnberg IV	14	17 : 11	7	3	4	60 : 52	131 : 124	4181 : 4471
3	SG TSV Zirndorf/ATV Nbg II	14	16 : 12	6	4	4	61 : 51	136 : 125	4741 : 4407
4	1. FC Pleinfeld	14	16 : 12	8	0	6	59 : 53	139 : 120	4704 : 4545
5	1. BC Nürnberg II	14	12 : 16	4	4	6	56 : 56	134 : 131	4764 : 4738
6	SG Lauf/Schwabach IV	14	12 : 16	6	0	8	50 : 62	114 : 145	4362 : 4442
7	TSV 1846 Nürnberg V	14	1 : 17	5	1	8	47 : 65	112 : 141	4403 : 4665
8	SC Uttenreuth II	14	6 : 22	1	4	9	43 : 69	110 : 148	4365 : 4537



Kontakt Badminton

Abteilungsleiter: Günter Deinlein

1. Stellvertreter: Jörg Bläse

2. Stellvertreter: Matthias Deinlein

Kassenverantwortliche: Carola Cantero

Kassenprüfer: Thomas Auth

Sportleiter: Matthias Deinlein

Jugendbetreuer: Agung Wulandoko

Mail: badminton@tsv1846nuernberg.de

Internet: www.badminton-1846nuernberg.de



Bouldern bei den 46ern ist einzigartig



Das Tensionboard 2.0 ist ein modernes Trainingsboard mit einem symmetrischen Griff-Layout. Dadurch können Boulder spiegelsymmetrisch geklettert werden, was ein besonders gezieltes und strukturiertes Training ermöglicht. Gleichzeitig lassen sich Unterschiede zwischen der linken und rechten Körperseite leichter erkennen und gezielt ausgleichen. Das Board ist standardisiert und international verbreitet. Über eine App können Kletterinnen und Kletterer aus einer großen Auswahl an Bouldern wählen, die von einer weltweiten Community erstellt und kontinuierlich erweitert wird.

Ein weiterer Vorteil ist die verstellbare Wandneigung. Sie ermöglicht es, den Schwierigkeitsgrad flexibel anzupassen, da ein und derselbe Boulder in unterschiedlichen Neigungen geklettert werden kann. So eignet sich das Board sowohl für systematisches Training als auch für abwechslungsreiche Einheiten an der Wand.

Aktuell sind wir der einzige Verein in der Region, der über ein Tensionboard 2.0 verfügt. Dieses Alleinstellungsmerkmal macht unsere Boulderabteilung besonders attraktiv und spiegelt sich bereits in steigenden Mitgliederzahlen wider. Wir freuen uns sehr über das große Interesse und laden alle Kletterbegeisterten herzlich ein, das neue Board selbst auszuprobieren. ■

Die Boulderabteilung unseres Vereins hat Zuwachs bekommen. Seit Kurzem steht unseren Mitgliedern ein neues Tensionboard 2.0 zur Verfügung. Der Bau der Anlage wurde durch Förderungen der Stadt Nürnberg sowie des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV) ermöglicht. Da die Fördermittel jedoch erst im Nachhinein ausgezahlt werden, musste die Umsetzung zunächst vorfinanziert wer-

den. Diese Vorfinanzierung wurde durch das große Engagement unserer Mitglieder ermöglicht. Mehrere Vereinsmitglieder stellten private Kredite zur Verfügung und leisteten damit einen entscheidenden Beitrag zur Realisierung des Projekts. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, denn ohne diese Unterstützung wäre der Bau des Boards nicht möglich gewesen.

Kontakt Bouldern

Abteilungsleiter: Adam Kaiser

Mail: bouldern@tsv1846nuernberg.de



Teamverstärkung für das Freibad Langsee gesucht

Rettungsschwimmer/in oder Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d) bzw. Schwimmmeistergehilfe/in (m/w/d) auf ganzjähriger Festanstellung oder April/Mai bis September 2026 auf Teilzeit für die Freibadsaison

Du bist engagiert, arbeitest selbständig und verantwortungsvoll? Du besitzt ein Höchstmaß an Kundenfreundlichkeit, Motivation, Flexibilität und Teamgeist sind für Dich selbstverständlich? Du bringst die Bereitschaft zur Wochenend-/Feiertagsarbeit und Arbeit in den Abendstunden mit? Du behältst auch in besuchsstarken Zeiten den Überblick und pflegst als kommunikativer Mensch den freundlichen Umgang mit Kollegen und Badegästen?

Dann bist Du bei uns richtig. Wir bieten **einen der schönsten Arbeitsplätze in Nürnberg – am Langsee in Mögeldorf.**

Deine Aufgaben umfassen:

Betreuung und Bedienung der technischen Einrichtung insbesondere Kassenautomat und Wasseraufbereitung · Überwachung des Badebetriebes · Erhaltung der Sicherheit und Ordnung im Freibad · Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten · Betreuung der Badegäste

Einstellungsvoraussetzungen:

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen mindestens in Silber – aktuell gültig · Technisches Verständnis (wir lernen Dich ein) und handwerkliche Fähigkeiten · Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses · Kommunikative Fähigkeit und kundenfreundliches Verhalten Freude am Umgang mit Menschen · Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit · Bereitschaft zu Schichtdienst sowie zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten Dir:

Einstellung auf Teilzeit – mind. 20/25 Std/Woche · Abwechslungsreiche Aufgaben · Arbeiten in einem vertrauensvollen Umfeld mit gegenseitigem Respekt und Teamgeist · Rabatte für Mitarbeiter/innen (w/m/d) · tarifgerechte Bezahlung · einen der schönsten Arbeitsplätze Nürnbergs – direkt am Langsee

Du fühlst dich angesprochen und hast Interesse in einem einzigartigen Umfeld und genialen Team zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an langsee@tsv1846nuernberg.de.

Rettungsschwimmer/in (w/m/d) auf Minijob-Basis oder Ehrenamts-pauschale ab April/Mai bis September 2026 für die Freibadsaison

Du bist engagiert, arbeitest selbständig und verantwortungsvoll? Du besitzt ein Höchstmaß an Kundenfreundlichkeit, Motivation, Flexibilität und Teamgeist sind für Dich selbstverständlich? Du behältst auch in besuchsstarken Zeiten den Überblick und pflegst als kommunikativer Mensch den freundlichen Umgang mit Kollegen und Badegästen? Dann bist Du bei uns richtig. Wir bieten **einen der schönsten Arbeitsplätze in Nürnberg – am Langsee in Mögeldorf.**

Stundenweiser Einsatz nach Absprache an allen Wochentagen möglich.

Stundenlohn 15,- Euro

Voraussetzung: Deutsches Rettungsschwimmabzeichen mindestens in Silber – aktuell gültig
Bei erfolgten Einsätzen nach Absprache (durchschnittlich einmal wöchentlich) erstatten wir die Gebühren für den Erste-Hilfe-Kurs sowie für die Rettungsschwimmerausbildung nach der Freibadsaison.

Du willst in einem genialen Team dabei sein, dann melde Dich bei uns per Email an

langsee@tsv1846nuernberg.de

Wir freuen uns auf Dich.

Kontakt Freibad Langsee

Badleitung: Sabine Servatius

Adresse: Ebenseestraße 35,
90482 Nürnberg-Mögeldorf

Telefon und WhatsApp: 0170 6139676

Mail: langsee@tsv1846nuernberg.de



Saisonabschlussbericht der Handballdamen des TSV 1846 zur Saison 2025/2026



Gegen Ende der Saison 25/26 stehen wir auf einem stabilen 3. Tabellenplatz. Nach erlebnisreichen 14 Spielen liegen jetzt noch 2 Begegnungen vor uns, die wir mit Vorfreude und Kampfgeist bestreiten wollen. Trotz mehrerer Niederlagen haben wir im Training alles gegeben, als Team gekämpft und über die Saison hinweg den sportlichen Ehrgeiz gesteigert. Genau wie knappe Niederlagen wehgetan haben, haben wir uns über verdiente Siege oder hart umkämpfte Spiele wie z.B. gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter Cadolzburg gefreut.

Ein Thema bringt uns Freud und Leid gleichzeitig: Farina – unsere Trainerin der Saison – steht ab nächster Saison nach Verletzungspause wieder gemeinsam mit uns auf der Platte! Darauf freuen wir uns sehr, allerdings bringt das auch mit sich, dass wir aktuell noch ohne Trainerperson dastehen. Ebenfalls mussten wir unsere Kreisspielerin Jasmin nach abgeschlossener Bachelorarbeit in den Urlaub und an-

schließend in die Heimat verabschieden. Sie wird uns nicht nur als Spielerin fehlen.

Nach dieser Saison gönnen wir uns erstmal eine wohlverdiente Pause und auch eine Saisonabschlussfahrt darf nicht fehlen. Anschließend werden wir wieder motiviert in die Vorbereitung der nächsten Saison starten, hoffentlich mit Trainer:innen-Unterstützung an der Seite.

In diesem Sinne: Wir suchen Dich! Wenn du Lust hast, eine motivierte, lustige, offene Handball-Damenmannschaft zu trainieren, melde dich gern. Aktuelle Position: Bezirksliga mit Potential nach oben! Uns ist wichtig, im Training auf jeder Position voranzukommen, der Spaß sollte aber auch nicht zu kurz kommen. ■

Eure Handball-Damen

Kontakt:
www.tsv1846-handball.de/damen-i/

Bericht der Handballmänner des TSV 1846 zur Saison 2025/2026



46er Handballmänner zahlen Lehrgeld in der Aufstiegsaison

Dass der Klassenerhalt kein Zuckerschlecken wird, dürfte allen klar gewesen sein. Dennoch hatte man sich von der Hinrunde wohl etwas mehr versprochen: Mit lediglich einem Punkt nach einem Unentschieden gegen die HG Ansbach II stand man zur Saisonhälfte da. Besonders ärgerlich: Das verschobene Spiel gegen den direkten Abstiegs konkurrenten TuS Feuchtwangen wurde aufgrund verpasster Meldefristen gegen 1846 gewertet. Das wäre eine Chance gewesen, wichtige Punkte im Abstiegs-kampf zu sammeln.

Trotz der schlechten sportlichen Situation gibt es dennoch Gründe für Optimismus: Während man zu Beginn der Saison häufig deutliche Niederlagen einstecken musste, zeigte sich die Mannschaft im Saisonverlauf langsam verbessert, auch wenn diese Fortschritte dennoch zunächst nur für knappe Niederlagen reichten. Stück für Stück gelang es der Mannschaft auch, sich auf die zahlreichen Neuzugänge, welche teils erst spät dazu gestoßen waren, abzustimmen und diese besser ins Spielgeschehen zu integrieren.

Zum Ende der Hinrunde folgte schließlich auch der Trainerwechsel. Die Mannschaft entschied sich, sich von Moustapha zu trennen, welcher seit drei Jahren die Kommandos von der Seitenlinie gegeben hatte, und die Chance zu nutzen, den Rest der Saison unter der Leitung von Hans-Peter Peer zu bestreiten. Der in der Vergangenheit eher in höheren Ligen engagierte Übungsleiter ist eine echte Chance für die

46er, das Ruder nochmals herumzureißen. Der größte Erfolg der Saison konnte dann auch direkt zum Rückrundenstart gefeiert werden, als mit einem 28:30-Erfolg gegen HBC Nürnberg III der erste Sieg der Saison eingefahren wurde. Dabei blieb es allerdings bis zum Redaktionsschluss auch: Die Mannschaft präsentierte sich zuletzt deutlich verbessert, konnte dies allerdings nicht in die so dringend benötigten Punkte ummünzen. Mit fünf Spielen noch zu gehen befindet sich der TSV 1846 mit nur drei Punkten als Tabellenschlusslicht in einer prekären Situation, hat sich allerdings noch lange nicht mit dem Abstieg abgefunden. Mit nur sechs Punkten Abstand auf den siebten Platz und noch ausstehenden Duellen mit den Abstiegs-konkurrenten möchten die Nürnberger nochmals alles geben, um den Klassenerhalt zu schaffen. Wie realistisch dieses Unterfangen ist, wird sich noch zeigen: Je nach Ausgang der höheren Ligen wären bis zu vier Absteiger möglich. In diesem Fall ist ein Nichtabstiegsplatz kaum noch in Reichweite. Dies liegt allerdings nicht in der Hand der Mannschaft, welche sich nun darauf fokussieren will, den bestmöglichen Tabellenplatz zu erreichen und – egal wie der tatsächliche Ausgang ausfällt – ein versöhnliches Saisonende zu erleben.



Unabhängig vom Saisonausgang wird dann auch die Trainerposition evaluiert. Die Rückrunde war für beide Parteien als Kennenlernperiode ausgelegt, nach der entschieden werden soll, ob das gemeinsame Engagement fortgesetzt wird. Peer hatte bereits zugesichert, seinen Posten nicht vom Klassenerhalt abhängig zu machen. Aus sportlichen Gründen dürfte keine Trennung in Frage kommen: Die Mannschaft ist sehr erfreut, einen Trainer dieses Formats an der Seitenlinie stehen zu haben, welcher bereits in kurzer Zeit einen positiven Impact auf die Spieler hatte.



Ebenfalls hervorzuheben ist die Mannschaftsdynamik: Trotz sportlich bescheidener Saison schlug der Frust über mangelnde Punktgewinne nie in negative Stimmung um. Das Team zeigt durchgehend tollen Zusammenhalt und lässt die Köpfe auch bei ausbleibenden Erfolgserlebnissen nicht hängen. Zudem ist es gelungen, alle Neuzugänge schnell ins Mannschaftsgefüge zu integrieren, was immer das Herzstück der Handballabteilung gewesen ist. Die Männer haben nie den Spaß am gemeinsamen Handballspielen verloren, was im Amateurbereich schließlich die Hauptsache ist. Bis der Erfolg dann zurückkehrt, sollte nur eine Frage der Zeit sein. ■



Kontakt:
www.tsv1846-handball.de/herren-i/



Kontakt Handball

Abteilungsleiter: Christoph Kümmel
stellv. Abteilungsleiter: Dominik Pelzl
Kassier: Christian Bietz
E-Mail: handball@tsv1846nuernberg.de



Erfolgreiche Bundesliga-Saison 2025 – RSG auf direktem Weg in die 1. Bundesliga

Die Bundesliga-Saison 2025 war für unsere RSG ein ganz besonderes Jahr. Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga in der vergangenen Saison gingen wir erstmals in dieser Liga an den Start – mit einem klaren Ziel vor Augen: den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Die beiden Vorrundenwettkämpfe, die für unser Team im Oktober und November 2025 stattfanden, verliefen äußerst erfolgreich. In beiden Wettkämpfen zeigten unsere Athletinnen starke Leistungen und großen Teamgeist. Mit zwei überzeugenden Tagessiegen konnten wir uns jeweils an die Spitze des Teilnehmerfeldes setzen und damit eindrucksvoll unsere Ambitionen unterstreichen.

Ein besonderes Highlight der Saison war unsere Topscorerin Lily Ramonatxo aus Frankreich. Sie erzielte an beiden Wettkampftagen die höchste Einzelwertung und trug mit ihren herausragenden Darbietungen maßgeblich zu unserem Gesamterfolg bei. Dank dieser konstant starken Leistungen sicherte sich unsere Mannschaft direkt den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Damit werden wir in der Saison 2026 erstmals in der höchsten deutschen Liga an den Start gehen – ein historischer Erfolg für unsere RSG.

Wir sind unglaublich stolz auf das gesamte Team, die Trainerinnen und Trainer sowie alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Mit großer Motivation und Vorfreude blicken wir nun auf die kommende Saison in der 1. Bundesliga!

Wettkämpfe in der Nebensaison – aktiv, motiviert und erfolgreich das ganze Jahr

Auch wenn die Hauptsaison unserer älteren Gymnastinnen erst im Februar beginnt und die der jüngeren Athletinnen im Sommer, bedeutet das für uns keineswegs eine Wettkampfpause. Ganz im Gegenteil: Wir sind das ganze Jahr über fleißig, aktiv und voller Motivation, um uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln.

Gerade in der Neben- und Vorbereitungsphase füllen wir unseren Kalender mit zahlreichen nationalen und internationalen Turnieren. Mit unseren verschiedenen Trainingsgruppen waren wir im Herbst und Winter unter anderem in Berlin, mehrfach in Luxemburg, Saarbrücken, Bad Kreuznach, Schwerte und Stuttgart unterwegs. Diese Wettkämpfe bieten unseren Gymnastinnen die Möglichkeit, neue Übungen unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren, Sicherheit zu gewinnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Dabei steht für uns nicht nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern vor allem die persönliche und sportliche Entwicklung jeder einzelnen Athletin. Unser Ziel ist es, aus jedem Wettkampf stärker, selbstbewusster und motivierter hervorzugehen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, Platzierungen und Leistungssteigerungen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. So nutzen wir die Nebensaison intensiv, um uns bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten – immer mit dem Anspruch, unser Bestes zu geben und unsere Erfolge sichtbar zu machen.



Karina im Team Nürnberg

Karina Romanyuk wurde in das Förderteam Nürnberg 2025/26 aufgenommen. Damit unterstützt Team Nürnberg gezielt vielversprechende Nachwuchstalente aus Nürnberg und Umgebung, die aufgrund ihrer Trainings- und Wettkampfbelastung sowie der hohen sportartspezifischen Ausgaben gezielt gefördert werden. Herzlichen Glückwunsch Karina!

Start der neuen Wettkampfsaison im Einzel und in der Gruppe

Im Februar startete für unsere älteren Gymnastinnen ab 11 Jahren die neue Wettkampfsaison – sowohl im Einzel als auch in der Gruppe. Auch unsere jüngsten Gymnastinnen gingen in der Gruppe erstmals in dieser Saison an den Start. Damit begann für alle Athletinnen eine spannende und intensive Zeit voller neuer Herausforderungen.

Den Auftakt bildeten die Gau- und Bezirksmeisterschaften in Nürnberg, bei denen unsere Gymnastinnen mit großem Einsatz, Teamgeist und starken Leistungen



überzeugten. Besonders erfreulich: Bei den Bezirksmeisterschaften konnten sich zahlreiche Athletinnen für die Bayerischen Meisterschaften sowie die Bayern-Cups qualifizieren – ein toller Erfolg und eine schöne Bestätigung für die engagierte Trainingsarbeit.

Im März stehen nun die Landesmeisterschaften an. Diese Wettkämpfe sind ein wichtiger Meilenstein, denn hier besteht die Möglichkeit, sich für weiterführende Wettbewerbe auf Regional- und Bundesebene zu qualifizieren. Unsere Gymnastinnen bereiten sich mit viel Motivation und Ehrgeiz auf diese nächsten Aufgaben vor und freuen sich darauf, ihr Können erneut unter Beweis zu stellen. Wir drücken allen Starterinnen die Daumen und wünschen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

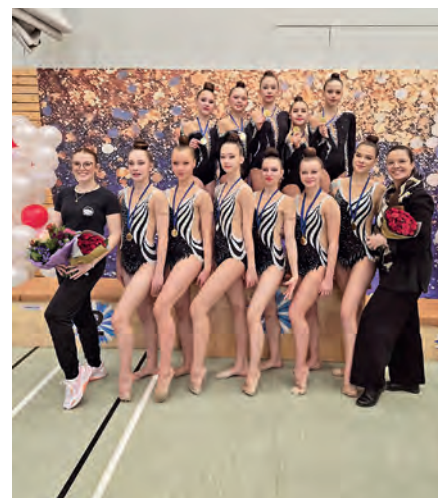
Berlin Team Masters – Erfolge auf internationalem Top-Niveau

Mitte Februar waren wir beim Berlin Team Masters in Berlin zu Gast – einem hochkarätigen internationalen Wettkampf mit starker Konkurrenz aus der Weltspitze. Zahlreiche unserer Gymnastinnen nahmen in verschiedenen Kategorien erfolgreich teil und zeigten beeindruckende Leistungen.

Ein ganz besonderer Erfolg: Unsere Mädchen starteten unter anderem im Team des Bayerischen Turnverbandes und konnten

sich für das Teamfinale qualifizieren. Xenia Vremes turnte im Finale und erreichte gemeinsam mit ihrem Team einen hervorragenden 3. Platz – eine außergewöhnliche Leistung auf diesem hohen Wettkampfniveau.

Parallel zu den Einzelwettkämpfen fand in Berlin auch der Gruppenwettkampf statt. Hier gingen wir mit zahlreichen Gruppen an den Start und konnten dabei viele gute Platzierungen sowie Medaillen sammeln. Ein echtes Highlight war die Darbietung unserer Junioren-Leistungsgruppe mit ihrer Ballübung. Diese Übung begeisterte nicht nur das Publikum, sondern wurde auch von den Kampfrichterinnen und der Moderation besonders gelobt.





Das Berlin Team Masters war für alle Beteiligten ein wichtiger Schritt in der weiteren sportlichen Entwicklung unserer Gymnastinnen.

Ausblick auf die Saison – Hochkarätige Wettkämpfe im BBZ Nürnberg

Auch organisatorisch steht uns in dieser Saison ein besonderes Highlight bevor: Wir richten gleich mehrere große und bedeutende Wettkämpfe im BBZ Nürnberg aus. Dabei dürfen wir nationale und internationale Spitzenathletinnen begrüßen und freuen uns auf spannende Wettkampftage.

Unsere Veranstaltungshighlights 2025 im Überblick:

- 21.–22. März:
Bayerische Meisterschaften Einzel und Gruppe
- 2.–3. Mai:
Internationaler PASTORELLI Cup
- 12.–14. Juni:
DJM / DC Gruppe sowie DM Level A AK 20+ Einzel und Qualifikation Level A AK 16+ Duos

Diese hochkarätigen Veranstaltungen sind nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern stellen auch eine große organisatorische Aufgabe für unseren Verein dar. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer engagierten Eltern wäre die Durchführung in dieser Form nicht möglich. Ihr Einsatz – ob beim Auf- und Abbau, im Catering, bei der Organisation oder im Hintergrund – ist für uns von unschätzbarem Wert.

Gemeinsam mit unseren Trainerinnen, Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern schaffen wir so optimale Bedingungen für spannende Wettkämpfe auf höchstem Niveau. Wir freuen uns auf ereignisreiche Tage, volle Hallen und viele besondere Momente – und laden alle herzlich ein, unsere Gymnastinnen vor Ort zu unterstützen!



Kontakt RSG

Abteilungsleiterin: Adila Mammadova,
Tel. 0172 817 03 28
E-Mail: rsg@tsv1846nuernberg.de



Weinwanderung nach Ipsheim



Um sich neben Radfahren und Krafttraining auch anderweitig sportlich unter Beweis zu stellen, wanderte auch in diesem Jahr die RiFi-Gruppe wieder einen Rundkurs, diesmal in Unterfranken. Der Leistungsdruck stand allerdings weniger im Mittelpunkt als im Training in der Fuggerstraße – der soziale Aspekt sollte die zentrale Rolle einnehmen und das ist richtig gelungen. 😊

Ein Team der Abteilung „Richtig Fit“ startete mit 21 Personen im Oktober 2025 von Nürnberg mit dem Zug nach Ipsheim, wo nach einer Wanderung durch die Weinberge und einer Rast am traumhaften Ipsheimer Panoramablick eine ausgiebige Einkehr im Bewirtungshaus folgte. Mit dem Konsum des örtlichen Weines vom Weingutes Kreiselmeyer und den tollen Brotzeiten stieg die Stimmung, welche anschließend in der Huthöfers Scheunenstube ihren Höhepunkt fand.

Gut gelaunt und mit neuen sportlichen Zielen im Gepäck ging es um 20.00 Uhr nach Hause. Dank der lobenswerten Organisation und Zusatzverpflegung von Tom Beckstein und Thomas Seitz wurde inzwischen zum wiederholten Male ein kameradschaftliches Highlight in unserer Abteilung gesetzt, welches sicher wieder ein Jahr nachwirkt. Wir freuen uns schon auf den Ausflug 2026, wo auch immer es hingeht. ■

Jochen Benker



Lern uns kennen!

Trainingszeiten im Spiegelsaal der Fuggerstraße:

Mittwoch 17.00 Uhr **Bump (Kraftausdauer)**

Mittwoch 18.00 Uhr **Indoorcycling**

Montag 17.00 – 19.00 Uhr **Bike&Core**

(Gesundheit ohne Leistungsdruck)

Samstag/Sonntag

Specials

Kontakt:

Jochen Benker, Andreas Stühler

Erstanmeldung bitte über die Geschäftsstelle!

Kontakt Richtig Fit

Abteilungsleiter: Andreas Stühler

Mail: richtigfit@tsv1846nuernberg.de



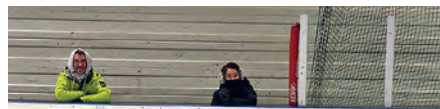
Wir tauschen Rollen gegen Kufen

Am Samstag, 24. Januar 2026 tauschten wir unsere Rollschuhe gegen Schlittschuhe. Mit freundlicher Unterstützung durch Marion und Katerina von der Eiskunstlaufabteilung genossen wir das Gleiten auf dem Eis.

Unsere Kleinsten gewöhnten sich schnell an die Kufen, zeigten einen flotten Slalom um die Hütchen und probierten diverse Schritte, die sie vom Rollschuhlaufen kennen. Natürlich blieb auch der ein oder andere Rutscher nicht aus.

Das Drehen von Pirouetten machte Klein und Groß viel Spaß. Wir sind zwei unserer Gruppenchoreographien, den „Kringelwurm“ und den „Pfeiff-drauf“ gelaufen. Daria und Adrian präsentierten einige Paarlaufelemente, Katerina zeigte uns tolle Sprünge. ■

Text rei, Bilder KiMa, ReDo



Herbstwind-Party 2025



Jedes Jahr im November zeigen wir dem Publikum beim „Herbstwind“ unsere Choreographien. Wir hatten ein abwechslungsreiches Programm mit Soloküren, Duetten, Gruppen und Formationen geplant, während langen Kürtrainingseinheiten motiviert geübt und freuten uns auf unsere kleine Veranstaltung.

Die Erkältungswelle hatte ihren eigenen Willen, so konnten leider viele Aktive nicht mitwirken. Wir veränderten zwangsweise unser Programm, was dazu führte, daß eine jugendliche Läuferin erst am Auftrittstag im Frühtraining eine Solokür einstudieren konnte.

Unser „Herbstwind 2025“ begann mit dem großen Opening, an dem alle beteiligt waren. Wir sind stolz darauf, daß sich unsere älteste Läuferin (ü 70), die erst vor einem knappen Jahr mit dem Rollen begann, traute ein Trio mit Solopartien zu präsentieren. Bei den Solis einer Erwachsenen und einer Grundschülerin forderte das Publikum laut eine Zugabe ein, welche beide mit Freude improvisierten.

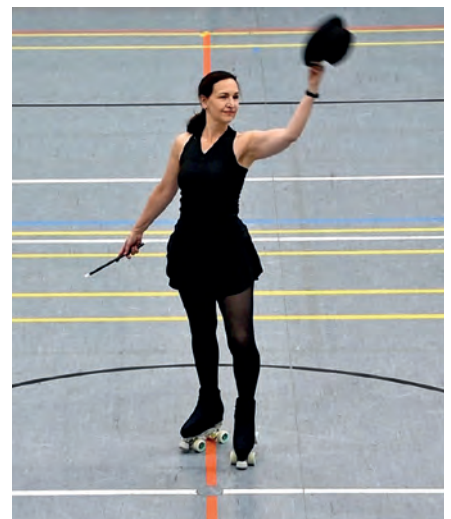
Die Kindergruppe begeisterte die Zuschauer, der „Kringelwurm“ sorgte für amüsierte Gesichter und beim „Pfeiff-drauf“ klatschten alle fröhlich mit. Das „lila Duett“ zeigte nochmals seine Kür vom Vorjahr.

Die große Formation war trotz kurzfristiger Positionsumstellung fehlerfrei. Zum Ende unserer Vorführung zeigten eine Erwachsene und zwei Jugendliche jeweils zauberhafte Einzel-Choreographien mit schwierigen Schrittkombinationen und Drehungen.

Nach dem Finale und der Überreichung eines großen Blumenstraußes an unsere Übungsleiterin konnten unsere Gäste selbst eine Stunde lang mit uns Rollschuhlaufen.

Vielen Dank an alle Helfer, die fleißig beim Auf- und Abbau, beim Umziehen, beim Fotografieren und Filmen mithalfen.

■
Text rei, Fotos ReDo



Kontakt Rollkunstlauf/Rollschuh sport

Abteilungsleiterin: Sabine Reibling
stellv. Abteilungsleitung: Arthur Eichner
Kassenwart: Daria Stiegler
Mail: rollkunstlauf@tsv1846nuernberg.de



Trainerzugänge, Vorstandswahl und wie Rugby im Winter funktioniert

Aktuelles aus der Abteilung Rugby

Spielerisch sind die Wintermonate im Rugby naturgemäß recht ruhig. Hinter den Abteilungskulissen geschah in den vergangenen Wochen und Monaten dafür um so mehr.

Bekannte und neue Gesichter im Vorstand der Abteilung Rugby

Die Rugby-Abteilung hat einen neuen Vorstand gewählt: Erster Vorstand ist künftig Richard Kempe, zweiter Vorstand Thimeo Gmehling. Das Amt der Kassenwartin bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Ina Rasch. „Ritschi“ ist erst zum Saisonstart 2025/26 aufgrund seines Studiums von Regensburg nach Nürnberg gewechselt. Als 1. Vorstand bringt er sich nun auch neben dem Spielfeld mit Volldampf in die Rugby-Family der 46er mit ein. Thimeo ist als langjähriges Vereinsmitglied ein bekanntes Gesicht in der Rugby-Abteilung und auf dem Platz. Nach seiner aktiven Spielerkarriere hält er seinen Teamkollegen weiterhin den Rücken frei, wenn auch nicht mehr wortwörtlich. Wir freuen uns über den frischen Wind im Vorstand und die mitgebrachte Motivation. Gemeinsam blicken wir optimistisch auf die kommenden Entwicklungen unserer Rugby-Abteilung.

Neue Trainer für das Frauen-Team

Die Rugby-Frauen der 46er haben ein neues Trainerduo. Mit Jonathan Stief kehrt ein ehemaliger Nürnberger Spieler zurück nach Erlenstegen. „Jonny“ spielte in der Vergangenheit sowohl für Nürnberg als auch für Unterföhring in der 2. Rugby-Bundesliga. Als neuer Trainer der Rugby-Frauen bleibt er den 46ern weiterhin verbunden.

Komplettiert wird das Duo durch Christoph von Plettenberg von unseren benachbarten Rugby-Freunden des TV Erlangen. Christoph blickt auf umfangreiche Erfahrung im Rugby durch Stationen in

Bremen, Cloppenburg, Oldenburg und Erfurt zurück. Gemeinsam werden beide ihr Spielverständnis und neue Impulse in die Damenmannschaft einbringen.

Trikotversteigerung und Weihnachtsfeier inmitten von Braukesseln

Zum Jahresabschluss fand die Weihnachtsfeier wieder bei unserem Hauptsponsor Schanzenbräu direkt in der Brauerei zwischen den Kesseln statt. Aktive wie inaktive Spielerinnen und Spieler samt einiger Familienmitglieder ließen das Jahr gemeinsam stimmungsvoll ausklingen. Neben Ehrungen für besondere Leistungen in der vergangenen Saison sorgte vor allem die „Lost and Found“-Trikotversteigerung zugunsten der Rugby-Jugend für Begeisterung. Mit viel Humor, sportlichem Ehrgeiz und großzügigen Geboten wurde das ein oder andere verschollene Trikot wieder an den Mann oder die Frau gebracht – und gleichzeitig ein wertvoller Beitrag zur Förderung unseres Nachwuchses geleistet. Ein gelungener Abend, der einmal mehr zeigte: Rugby bei den 46ern ist mehr als nur ein Sport – es ist Gemeinschaft

Fan- und Team-Akquise mit Whisky

Auch in diesem Jahr war die Rugby-Abteilung am ersten Februarwochenende wieder mit einem Stand auf der Whiskymesse in Nürnberg vertreten. In Ländern mit großer Whisky-Tradition wie Irland oder Schottland ist Rugby fest im gesellschaftlichen Leben verankert. Entsprechend zieht die Whiskymesse viele Besucherinnen und Besucher an, die eine Affinität zu diesen Ländern und damit häufig auch zum Rugbysport haben. Die Veranstaltung bietet somit eine ideale Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen, potenzielle Fans und vielleicht sogar zukünftige Mitspielerinnen und Mitspieler auf unseren Sport aufmerksam zu machen. Rugby in Nürnberg ist für

viele noch ein Geheimtipp – umso wichtiger ist es, aktiv für unseren Verein und unsere Leidenschaft zu werben.

Rugby gegen den Winterblues

Zum neuen Jahr hieß es in den Wintermonaten wieder: Hallenschuhe statt Stollenschuhe. Immer montags in den späten Abendstunden wurde die TSV-Halle in der Fuggerstraße zum Indoor-Rugbyfeld. Trotz der späten Uhrzeit freute sich die Abteilung über eine starke Trainingsbeteiligung. Ein deutliches Zeichen für den Teamgeist und Motivation für die kommende Rückrunde. Unüblich ist das Hallentraining im Rugby allemal. Der harte Hallenboden ist für einen intensiven Kontaktsport nur bedingt geeignet. Auf dem weichen Rasen fällt es sich doch etwas leichter. Dank des intensiven Einsatzes der Bodenmatten musste aber selbst das Tackeltraining nicht ausfallen. Daneben standen Fitnessseinheiten, spielerische Standards sowie Touch Rugby – die kontaktarme Variante des Sports – auf dem Trainingsplan. Dennoch sind sich alle einig: Die Vorfreude auf das Training in Erlenstegen ist groß. Wenn abends wieder der Duft von feuchtem Gras über den Platz zieht und im Schutz des geliebten Waldsportplatzes trainiert wird, fühlt sich Rugby einfach nach Zuhause an.

Mit Engagement durch den Winter, Präsenz in der Öffentlichkeit und frischem Schwung an der Seitenlinie – unsere Rugby-Abteilung startet motiviert in das neue Jahr und die Rückrunde der Saison 2025/26. ■

Oliver Haas

Kontakt Rugby

Abteilungsleiter: Richard Kempe

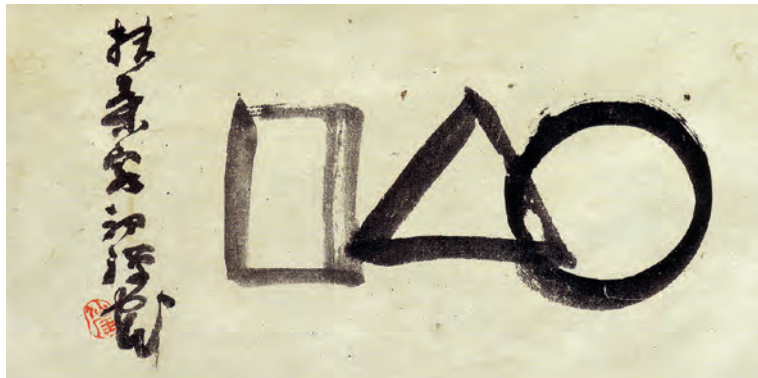
Stellvertreter: Thimeo Gmehling

Kassenwart: Christine Rasch

Mail: rugby@tsv1846nuernberg.de



Einssein mit dem Dao



Eins werden und mit dem Dao verbinden – für mich ist das ein Gefühl von „es passiert einfach“, alles ist verbunden, die Kanäle sind offen und es fließt und entsteht, so dass ich mich eher wie ein Zuschauer fühle. Ich schaue zu, wie es mich bewegt, wohin es mich führt.

Es fühlt sich an, dass ich nicht mehr selber etwas mache, sondern nur noch das Instrument bin, das von dem großen Ganzen gespielt wird. Wenn es gut gelingt, entsteht ein Gefühl von Dankbarkeit und Demut, da ich ja nichts selber gemacht habe, sondern nur etwas viel Größeres durch mich durchgeflossen ist, ohne vom Ego beeinflusst zu werden.

Diese Momente können überall stattfinden, sei es bei einem Spaziergang in der Natur, beim Üben oder einem Auftritt. Oder natürlich beim Taijiquan, Qigong und der stehenden Meditation.

Beim Taiji, Qigong und der stehenden Meditation kann dieses Erleben schön beschrieben werden. Der Körper wird durch das Üben geöffnet, elastisch, entspannt, zentriert, ausbalanciert und vor allem verbunden, so dass er sich als Einheit bewegt. Es wird die größtmögliche Entspannung gesucht oder, andersrum gesagt, dass nur der minimal notwendige Kraftaufwand gebraucht wird.

Der Geist wird ruhig, die Gedanken vergehen (oder werden zumindest leiser). Der

Geist ist glasklar in dem, was entstehen soll. Es ist ein tiefes Eintauchen in die Präsenz, es gibt nur noch diesen Augenblick. Die Wahrnehmung ist weit geöffnet und die Aufmerksamkeit kann mühelos dahin gelenkt werden, wo sie gewünscht wird. Die Energie kann somit frei fließen, wahrgenommen werden und so geführt werden, wie es gewünscht wird.

Schlussendlich verbinden sich all diese Aspekte zu Einem, besonders wichtig ist dabei die Verbindung von Geist und Körper, denn erst wenn diese gut verbunden sind, kann mit Bildern und Visualisationen gespielt werden, die zu einer physischen Sensation werden und sich somit im Körper widerspiegeln.

Dieses schöne Gefühl von etwas entstehen lassen, den Samen mit dem Geist setzen und dann zuschauen, wie er wächst. Damit das geschehen kann, braucht es Vertrauen und die Fähigkeit loszulassen. Vertrauen, dass es wirklich geschieht, obwohl wir nichts „machen“, Vertrauen in unseren Körper und Geist und in das große Ganze.

Der Aspekt des nichts Machens ist dabei ein sehr wichtiger. Jahrelang bin ich zu meinem Lehrer gegangen und wollte ihm zeigen, dass ich viel geübt hatte und es jetzt gut „machen“ kann. Und jedes Mal bin ich somit ins Machen gekommen und war frustriert, dass es nicht so gut ging, wie beim alleine üben.

Das Praktizieren von Taiji, Qigong und stehender Meditation kann uns im Weiteren eine starke Verbindung mit der Natur oder anders gesagt mit dem ganzen Leben erfahren lassen. Da ist die Verbindung zur Erde und zum Himmel, die uns mit dem großen Raum verbindet. Die Präsenz, die uns ins Jetzt bringt. Und dann die polaren Urkräfte von Yin und Yang. Bei diesem Prozess ist es wichtig zu begreifen, dass es hauptsächlich darum geht, Überflüssiges wegzulassen, seien es unnötiger Kraftaufwand, Gedanken und Gefühle – wie beispielsweise, es gut machen zu wollen oder Angst zu haben, etwas falsch zu machen.

Ganz im Sinne des daoistischen Sprichworts: „Mehr tun durch weniger tun, alles tun durch nichts tun“. Wenn das alles zusammenkommt, führt es zu einer großen Erfahrung, Teil des großen Ganzen zu sein. Umso mehr all diese Aspekte zusammenschwingen, umso größer wird die Kohärenz und somit das ganzheitliche Erleben. ■

Jonas Althaus

Lieber Jonas: Danke für diesen tollen Artikel. Hast Dir Deinen Cappuccino wohl verdient!

Tom Kroker

Kontakt Taijiquan

Abteilungsleiter: Tom Kroker

Internet: www.toms-taichi.de

E-Mail: taijiquan@tsv1846nuernberg.de



Qualitime



Viel ist passiert seit dem letzten Magazin. Alle Qualifikationsturniere sind durch und wir sind nun auf die „großen Meisterschaften“ gespannt, die vor dem Erscheinungsdatum von dieser Ausgabe auch schon wieder vorbei sein werden.

Unsere Jugend hat sich sehr begeistert durch 5 Turniere gekämpft mit dem Ergebnis, dass sie im Marschtanz Bayerischer Vizemeister wurde, 2 erste Plätze, einen weiteren 2. Platz und die Qualifikation für das Halbfinale, die Süddeutsche Meisterschaft, erreicht hat.

Auch mit dem Schautanz, Chaos im Märchenwald, mit 43 Kindern zwischen 6 und 11 Jahren, wurde dieses begehrte Ziel und zusätzlich 3 Treppchenplätze erreicht. Tanzmariechen Mila thronte 4-mal auf dem Treppchen, bei der Bayerischen auf dem 3. Platz. Zusammen mit Yammi wird sie beim Halbfinale um das Weiterkommen kämpfen dürfen. Auch Yammi durfte sich über einen Siegerpokal und einen 3. Platz freuen. Zwei neue Tanzmariechen, Louise und Rafaella, starteten beim letzten Turnier ihre Mariechen-Karriere recht erfolgreich.

Unsere Junioren mussten auch dieses Jahr leider wieder mit großem Verletzungspech kämpfen. Trotzdem erreichten Sie bei 5

Turnieren 2 Siegtreppchen, den Bayerischen Vizemeister und noch einen weiteren Silberpokal. Auch der neue Schautanz mit dem olympischen Thema „Kampf um Gold“ qualifizierte sich mit der ersten, sehr gelungenen Choreographie der neuen Trainerinnen Emily, Leah und Leony für die Süddeutsche. Liam triumphierte auch dieses Jahr bei beiden Turnieren, auf denen er starten durfte, auf dem 1. Platz und ist damit Bayerischer Meister. Und dieses Jahr gibt es in seiner Altersklasse definitiv endlich eine Deutsche Meisterschaft, die er natürlich rocken möchte. Elena erreichte beim Turnier in Rheinstetten mit dem 3. Platz ihre Quali, war danach aber leider verletzt. Hoffentlich ist sie bis Anfang März wieder fit. Anna schlug sich in ihrem ersten Jahr als Juniorin gut mit schönen Plätzen im oberen Drittel. Alina und Lucas begannen die Turniersession als Bayerische Vizemeister und holten sich noch 2 weitere Silberpokale und einen 1. Platz. Somit sind alle Juniorentänze beim Halbfinale dabei.

Im Ü 15 Team haben wir einen neuen Mann, Marvin trat als erster Mann aus unserem Verein in dieser Altersklasse als Tanzmajor an. Einen Pokal konnte er sich ertanzen. Zoey ist dieses Jahr in die höchste Altersklasse übergetreten und schlug sich entsprechend gut jeweils knapp über



den Top Ten. Emilia erreichte erneut die Qualifikation zur Süddeutschen, musste diese aber verletzungsbedingt leider wieder zurückgeben. Auch hier gute Besserung. Neu als Team tanzen dieses Jahr Sophie und Tim als Tanzpaar. Und obwohl Sophie noch eine Juniorin ist, haben sie sich ganz toll bis zur Qualifikation durchgetanzt.

Mit einem neuen Trainierteam, Chiara und Nati starten dieses Jahr unsere Ü15 im Schautanz. Auch sie haben zusammen mit 48! Tänzer/innen alle Konkurrenten stark überrascht. Mit „Error 403: escape





the system“ tanzen sie angelehnt an Matrix eine fantastische Show. Zweimal konnte das Team damit das Treppchen erobern und wird auch an der Süddeutschen alle begeistern.

Letztendlich fehlt natürlich noch unsere Selleriegarde: Nachdem sie bereits im letzten Jahr die Höchstpunktzahl aller weiblichen Garden ever mit 490 Punkten geknackt hatte, rauschten unsere Mädels nun weiter als Champions durch alle Turniere. Bei 5 Turnieren jeweils Platz 1. Beim letzten Quali-Turnier der Session sogar mit 3 x „99“ als Einzelwertung. Gesamt 492 Punkte. Wir drücken ganz fest die Daumen, dass diese Siegesserie auch bei den beiden Endturnieren so weiter geht.

Außerdem begeisterte diese Garde wieder Millionen Fernsehzuschauer, vielleicht auch Euch, bei Fastnacht in Franken aus

Veitshöchheim. Ebenso tanzte dort unsere amtierende deutsche Vizemeisterin Jenny zusammen mit der deutschen Meisterin, Liana. Sehr schön wie diese Beiden den sportlichen Zusammenhalt von auf Turnieren konkurrierenden Vereinen vermitteln konnten. Das war ein toller Abschluss von Jennys Tanzmariechen-Karriere. Natürlich gab es in Veitshöchheim wieder viele schöne Bilder mit Promis. Auch mit Ministerpräsident Markus Söder.

Natürlich haben unsere vielen Tänzer im Fasching auch noch zig Kinder, Prunksitzungsgäste und auch sehr viele Senioren in entsprechenden Einrichtungen mit Ihren Tänzen erfreut.

Nun wünschen wir dem fantastischen Trainerteam, Kerstin, Lorena, Jenny, Emily, Angela, Caroline, Kathrin, Aileen, Natalie, Chiara, Janine, Romina, Sabrina, Uschi,

Leony, Leah und Ruth viel Erfolg zusammen mit allen Tänzern. Wir sind wahnsinnig stolz auf Euch und wünschen gute Nerven und toi,toi,toi für die Süddeutsche in Hof, bei der Ihr mit sagenhaften 13 Tänzen sehr stark vertreten seid, und schließlich für die Deutsche Meisterschaft in der Lanxess-Arena in Köln. ■

AR



„EhrenWert“-Preis für Angela Frey



Am 8. Dezember 2025 ehrte die Stadt Nürnberg beim Festakt „Engagement bewegt“ im Historischen Rathaussaal Menschen, die mit Herz und Einsatz andere inspirieren – stellvertretend für rund 100.000 Engagierte in unserer Stadt wie OBM Marcus König und Jugend- und Sozialreferentin Elisabeth Ries betonten: Ehrenamt bewegt nicht nur andere, sondern auch uns selbst.

Für ihr jahrzehntelanges bürgerschaftliches Engagement als Tanztrainerin im TSV 1846 Nürnberg und in der K.K. Buchnesia wurde Angela Frey von der Jury ausgewählt. Bei der feierlichen Übergabe des Preises waren auch ihre Mentorin Ruth Angermeyer und ihre Familie anwesend.

Jenny Berger, deutsche Vizemeisterin der Tanzmariechen, zeigte bei der Feier einen Tanz und demonstrierte damit ihre Trainingsroutine mit Trainerin Angela.

Um die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements in Nürnberg und der Region mit einzelnen Beispielen zu würdigen, haben die Stadt Nürnberg und die uniVersa Versicherungen mit Unterstützung der Nürnberger Nachrichten die Aktion „EhrenWert“ ins Leben gerufen. Die Träger wollen sich bei besonders verdienten Menschen bedanken und ihre Leistungen anerkennen, und gleichzeitig durch die Vorbilder dieser „Ehrenamtlichen des Monats“ noch mehr Menschen zum bürgerschaftlichen Engagement motivieren.



Kontakt Tanzen

Leitung Garde: Ruth Angermeyer
Tel. 0157 – 76027482

E-Mail: gardetanz@tsv1846nuernberg.de



Erfolgreiche Winterrunde, Ausblick auf die Sommersaison & Rückblick auf die Weihnachtsfeier

Die Winterrunde war für den TSV 1846 eine der erfolgreicheren in den letzten Jahren, mit starken Leistungen auf allen Ebenen.

Unsere Herren 40 spielen eine beeindruckende Saison in der Landesliga 2. Vor dem letzten Spieltag stehen sie auf dem 2. Platz und haben eine gute Ausgangsposition, um diesen bis zum Schluss zu verteidigen. Der finale Spieltag wird entscheiden, ob der Platz in der oberen Tabellenregion gesichert werden kann.

Auch die Herren 50 haben in der Nordliga 2 auf sich aufmerksam gemacht und stehen mit einer ausgeglichenen Bilanz aktuell auf dem 3. Platz. Auch wenn der Wettbewerb hart ist, bleibt das Team dran und weiß, dass jeder Matchpunkt zählt.

Unsere Knaben 15 haben sich in der Nordliga 3 bislang auf dem soliden 3. Platz behauptet. Ein Spieltag steht noch aus, und der Abschluss der Runde könnte sogar noch ein wenig Bewegung in der Tabelle bringen – es bleibt spannend.

Ausblick auf die Sommersaison

Die Sommersaison steht vor der Tür, und die Tennisabteilung des TSV 1846 startet mit sechs Mannschaften in den Wettkampf. Besonders im Fokus stehen die Damen 40 I, die nach ihrem Aufstieg in die Landesliga 1 nun gegen ein anderes Kaliber von Gegnern antreten. Hier wird sich zeigen, wie das Team mit den neuen Herausforderungen umgeht.

Auch bei den Herren 40 I und Herren 40 II geht es in den Ligen Nord 1 und Nord 2 ordentlich zur Sache. Auf sie warten Mannschaften mit viel Erfahrung, und es bleibt abzuwarten, wer sich in diesen hart umkämpften Ligen durchsetzen kann.

Neben den Damen- und Herrenmannschaften gehen auch unsere Knaben 15 I und Knaben 15 II ins Rennen. Sie sind noch jung, aber bereit, sich mit starken Gegnern zu messen und wertvolle Erfahrung zu sammeln.

Kurz gesagt: Die Sommersaison verspricht viel Spannung, und wir freuen uns auf eine aufregende Zeit auf den Plätzen!

Update zur Platzsanierung

Ein weiteres wichtiges Thema ist die geplante Platzsanierung. Hier können wir erfreuliche Neuigkeiten verkünden: Der Prozess ist einen entscheidenden Schritt weitergekommen. Die zuständigen Genehmigungsbehörden haben positive Signale gesendet, und alle relevanten städtischen Fachabteilungen sind aktiv am Prozess beteiligt. Wir warten nun nur noch auf die letzten Genehmigungen. Das bedeutet, dass wir weiterhin optimistisch bleiben können, die Sanierung der Plätze zeitnah anzugehen. Es geht voran – auch wenn es manchmal langsamer geht als ursprünglich gehofft. Wir halten euch natürlich auf dem

Laufenden und sind zuversichtlich, dass die Arbeiten bald starten können.

Rückblick auf die Weihnachtsfeier 2025

Trotz des Doppelspieltags beider Herrenmannschaften war die Weihnachtsfeier 2025 wie in jedem Jahr ein Highlight für die Mitglieder des TSV 1846. Dank der tatkräftigen Organisation durch Vergnügungswartin Eve und Grillmeister Patric, die mit viel Einsatz und Liebe zum Detail ein tolles Fest auf die Beine gestellt haben, wurde es ein unvergesslicher Abend. Doch auch viele andere helfende Hände haben zum Gelingen beigetragen, sodass der Abend reibungslos über die Bühne ging.

Die Spieler der Herrenmannschaften, die nach ihren anstrengenden Spielen kamen, fügten sich schnell in die fröhliche Atmosphäre ein. Es wurde bis tief in die Nacht gelacht, getanzt und gesungen. Es war ein Abend voller guter Laune und Zusammenhalt, der das Vereinsleben auf wunderbare Weise unterstrich.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses großartigen Events beigetragen haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Feiern, was uns zusammenhält!“

Die Tennisabteilung des TSV 1846 bleibt also auf Kurs – sowohl sportlich als auch infrastrukturell. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Herausforderungen und hoffen, dass alle Mitglieder und Fans weiterhin so begeistert und engagiert dabei sind. ■



Kontakt Tennis

Abteilungsleiter: Raphael Schäfer

Stellvertreter: Volker Ergenzinger

Kassenwart: Jens Mayer

Sportwart: Klemens Haberberger

Jugendwart: Sandra Scharf

Vergnügungswartin: Evelyn Kuhn

Schriftführer: Bernhard Kumpa

Konto: IBAN: DE48 7605 0101 0014 4392 69
BIC SSKNDE77XXX

Mail: tennis@tsv1846nuernberg.de
info@nuernberg-tennis.de

Internet: www.nuernberg-tennis.de

Instagramm: nuernberg_tennis



Turnen



TSV 1846 Nürnberg – unter Leitung der Turnabteilung – ist Ausrichter des

Bayerischen Turnerjugendtreffens vom 17. bis 19. Juli 2026 in Nürnberg.

Es wird mit ca. 1000 Teilnehmern gerechnet. Wir brauchen viele Helfer und suchen Sponsoren.

Gerne gebt uns bitte Kontakte für evtl. Sachspenden für Getränkeverkauf, Grillgut, Eis und Bierzeltgarnituren an. Für die benötigten Helfer werden wir noch auf die Abteilungen zukommen.

Für den Bayerischen Turnverband, die Stadt Nürnberg und uns ist es auch ein kleiner „Probelauf“ für das Bayer. Landsturnfest 2027 mit dann ca. 10 000 Teilnehmern. ■

Thomas Häupler



Kontakt Turnen

Abteilungsleiter: Dr. Thomas Häupler

Stellvertreter: Nils Bittner, Leo Scherzer

Ober- u. Jugendturnwart: Walter Scherzer

Kassier: Petra Scherzer

Kontoverbindung: Sparkasse Nürnberg
DE08 7605 0101 0014 5125 45

Mail: turnen@tsv1846nuernberg.de



+49 911 8004-147

wbg

Nürnberg
Bauträger

Traditionell modern Typisch wbg Bauträger



TSV 1846 Nürnberg e.V.

Ältester Turn- und Sportverein in Bayern

Mitglied im Freiburger Kreis · Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e. V.

*Mehrf. Weltmeister
Olympia-Sieger
mehrf. Europameister
mehrf. Deutscher Meister*

Vorstandssprecher	Sven Franke		sven.franke@tsv1846nuernberg.de
Finanzvorstand	Oliver Dümpelmann		oliver.duempelmann@tsv1846nuernberg.de
Vorständin	Sabine Servatius	0160 - 3579388	sabine.servatius@tsv1846nuernberg.de
Öffentlichkeitsarbeit			
Vorstand Personal, Schutzkonzept	Günter Deinlein	0176 - 41701382	guenter.deinlein@tsv1846nuernberg.de
Vorstand Technik	Peter Haberberger		peter.haberberger@tsv1846nuernberg.de
Ehrenvorsitzender	Dr. Werner Kaufmann		

Abteilungsleiter/
Sportl. Leiter

Badminton: **Günter Deinlein**, Bouldern: **Adam Kaiser**, Eiskunstlauf: **Stefanie Kamakaris**, Football: **Joshua Alaeze**,
Garde: **Ruth Angermeyer**, Haidong Gumdo: **Alexander Wang**, Handball: **Christoph Kümmel**, Leichtathletik: **Helene Dauscher**,
Rhythmische Sportgymnastik: **Adila Mammadova**, Richtig Fit: **Andreas Stühler**, Rollkunstlauf: **Sabine Reibling**,
Rugby: **Richard Kempe**, Schwimmen: **Axel Knorr**, Taekwondo: **Trung Kien Vo**, Taijiquan: **Tom Kroker**, Tennis: **Raphael Schäfer**,
Turnen: **Dr. Thomas Häupler**

Vereinseigene
Sportstätten

Sporthalle Fuggerstraße, Fuggerstr. 11, 90439 Nürnberg, Tel. 0160 - 54 14 392
Freisportanlage Erlenstegen, Irma-Walther-Straße 1, 90491 Nürnberg **Tennisplatz Erlenstegen**, Irma-Walther-Straße 1, 90491 Nürnberg
Freibad Langsee, Ebenseestr. 35, 90482 Nürnberg, Tel.: 0170 - 6139676

Geschäftsstelle

Christa Bartsch/Peter Smutna/Leon Braunsberg (Auszubildender Geschäftsstelle)
Fuggerstr. 9, 90439 Nürnberg, Tel.: 61 50 34, Fax: 61 09 261,
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv1846nuernberg.de, internet: www.tsv1846nuernberg.de,
Geschäftszeiten: Di 9.00 – 16.00 Uhr, Do 9.00 – 16.00 Uhr; Öffnungszeiten: Mi 9.00 – 16.30 Uhr

Konto des TSV 1846 **Sparkasse Nürnberg**, IBAN: DE58 7605 0101 0001 0255 41, SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX